

» KULTUR

Lesung mit einem Hauch Orient

Übersetzerin von 1001 Nacht lädt ein



[weitere Bilder »](#)

SEELZE (mk). Am Montag, dem 12. Dezember, findet im Rahmen der Reihe "12xk" eine Szenische Lesung mit der Übersetzerin von "Tausendundeiner Nacht", Dr. Claudia Ott, in der St. Barbara-Kirche statt. Los geht es um 19 Uhr. "Tausendundeine Nacht", die berühmte morgenländische Erzählsammlung, ist ein Stück Weltliteratur und zugleich ein Beispiel für den Brückenschlag zwischen Kulturen. Die ältesten Vorläufer der Rahmengeschichte von Schahrasad und Schahriyar stammen aus Indien und sind fast 2000 Jahre alt. Ihre Erzählmotive wanderten nach Persien, wo sie in der Sasanidenzeit (2.-6. Jahrhundert n.Chr.) eine schriftliche Form erhielten. Die mittelpersische Fassung wurde um circa 800 n.Chr., wahrscheinlich in Bagdad, ins Arabische übersetzt und begann sich danach mit arabischen Geschichten zu füllen. Claudia Otts Neuübersetzung macht erstmals die älteste arabische Fassung von Tausendundeine Nacht in deutscher Sprache zugänglich. Die zugrundeliegende arabische Handschrift ist rund 600 Jahre alt und liegt erst seit 1984 in der Edition des irakischen Arabisten Muhsin Mahdi vor. Das Besondere dieses Abends: Ott liest aus einem neuen Buch, das im Frühjahr 2016 erschien und wieder eine bisher nicht übersetzte alte arabische Handschrift zur Vorlage hat. Karten gibt es bei Petri & Waller sowie an der Abendkasse. Foto: privat

vom 08.12.2016 | Ausgabe-Nr. 49A

 Drucken |  Versenden

[« weitere Artikel](#)